

## *Mike und Molly*



Hi, mein Name ist Molly und ich bin der Begleithund von Mike. Endlich habe ich nun die Gelegenheit mich auch einmal vorzustellen.

Mike, Steffi und ich haben uns am 27.12.2016 auf dem Hundehof in Österreich kennengelernt.

Lange habe ich auf die beiden gewartet, deswegen war das Kennenlernen umso aufregender. Gleich habe ich gemerkt, dass Mike nur noch Augen für mich hatte, aber auch Steffi war hin und weg von mir, da gab es erstmal ordentlich Kuscheleinheiten. Am liebsten würde sie mich den ganzen Tag knuddeln und Mike sagt immer liebevoll Kuschelbaby zu mir.

Mike und Steffi waren von Anfang an gut ausgerüstet, sie haben ordentlich Jackpots und Spielzeug mitgebracht. Da aber die Leckerlis gut verschlossen waren, habe ich mich gleich übers Spielzeug hergemacht und mich für einen Teddy entschieden, der auch heute noch mein Lieblings ist, wobei ich sagen muss das kein Kuscheltier der Welt vor mich sicher ist (Alles meins!) , aber dazu später noch mehr.

Gleich nach dem Kennenlernen ging es auch schon los mit verschiedensten Theorie- und Praxiseinheiten. Anfangs sehr verhalten und schüchtern, wurden wir als Team zusammen immer besser und besser, so dass wir schon ein Tag früher die Abschlussprüfung hatten.

Bereits am zweiten Tag durfte ich die Ferienwohnung der Beiden kennenlernen. Die liebevoll eingerichtete Hundeecke fand ich sehr schön, aber den Boden mit der warmen Fußbodenheizung fand ich noch viel kuschlicher und angenehmer. Obwohl ich Zuhause ein eigenes Hundebett habe, liege ich auch hier am liebsten auf dem Boden, meistens jedoch im Weg zum Beispiel in der Tür.



Silvester waren Mike und Steffi total aufgeregt, sie haben sich Gedanken gemacht wie das wohl mit der ganzen Knallerei werden würde. Aber ihre Sorgen waren völlig unbegründet, da ich mich um 20 Uhr schlafen gelegt habe und erst um 3 Uhr wieder wach geworden bin. (Und das auch nur, weil ich mal vor die Tür musste.) Neujahr war dann der erste Spaziergang alleine, das war total klasse da wir sehr lange draußen waren.

Die letzten 3 Tage lag in Österreich eine Menge Schnee und es war bitterkalt. Ich fand es aber klasse da ich Schnee liebe, das war vielleicht eine Gaudi.

Am Tag der Abreise war ich sehr aufgeregt, ich wollte nun endlich mein neues Zuhause kennen lernen. Allerdings hätte ich nie erwartet, das Hannover am anderen Ende der Welt liegt. So kam mir auf jeden Fall die Fahrt vor, nach 10 Stunden haben wir es dann endlich geschafft und ich durfte mein neues Zuhause kennen lernen. Trotz aller Neugier, bin ich nach einem kurzen Rundgang der Wohnung schnell zur Ruhe gekommen. Ich war so müde das ich alles nur kurz abgeschnuppert habe. Völlig erschöpft aber glücklich bin ich eingeschlafen.

Die nächsten Tage waren aufregend und entspannend zugleich, wir haben die Dreisamkeit sehr genossen.

Anfangs habe ich viel und laut gebellt, da mir nicht bewusst war das noch andere Menschen im Haus wohnen. Auch der Mann von DHL war mir in der ersten Zeit nicht ganz geheuer, aber mit der Zeit habe gemerkt, dass er mir manchmal tolle Sachen bringt. Nun kann ich ihn besser leiden.

Mike sagt mir immer wieder was ich ihm für eine tolle Hilfe bin. Er vergisst so oft das Handtuch zum Baden, dass ich es ihm schon ohne Aufforderung bringe. Sowieso weiß ich meistens schon vorher was ich tun soll, zum Beispiel die Tür aufmachen, den Gehstock aufheben, die Schuhe bringen usw.

Ach ja, das Thema Schuhe: Ich liebe es Steffis Schuhe zu verstecken, sie merkt es zwar immer erst später, da sie sehr viele Schuhe hat. Aber sie wird schon dahinterkommen. Und mit den Teddys ist es ganz ähnlich. Sie versteckt sie immer vor mir, aber finden tu ich sie trotzdem.

Ich freue mich schon auf den Sommer, da Herrchen öfter Angeln geht und ich Wasser total toll finde. Am liebsten würde ich auch immer zu Mike oder Steffi in die Badewanne springen. Ein Pool für Hunde ist schon besorgt, das wird eine Gaudi.

Neben ganz vielen Brüdern und Schwestern von Steffi und Mike gibt es noch andere Hunde in der Familie. Die beiden heißen Muffin und Milla. Sie sind zwar sehr klein, haben es aber faustdick hinter den Ohren. Milla aber ist genauso verschmust wie ich, oft kuscheln wir miteinander. Anfangs war ihr großer Bruder Muffin sehr eifersüchtig, so dass er mich immer angeknurrt hat, bis er gemerkt hat, dass ich nun auch zur Familie gehöre. Jetzt verstehen wir uns alle gut.



Ich bin sehr froh bei Steffi und Mike zu sein, denn sie lieben mich über alles und geben mir ein schönes Zuhause.

Hiermit sage ich vorerst auf Wiedersehen und bedanke mich auch im Namen meines Herrchens und Frauchens für die tolle Einschulung von Partnerhunde Österreich sowie der Finanzierung meinerseits von Apporte.

Tschüss Eure Molly





